

Rollenspiel	Seifert	12.02.25
<p>E V S R B</p> <p>_____▶</p>	<ul style="list-style-type: none"> - (E) Einführung (Problemorientiert) - (V) Rollenverteilung - Einsatz von Requisiten etc. möglich - (S) Spiel beginnt: Charaktere verhalten sich entsprechend ihrer Rolle - (R) Reflexion am Ende - (B) Beobachterrollen zusätzlich möglich - Perspektivübernahme 	
<p>Die Findung der Rollen kann durch SuS oder Lehrkraft erfolgen. Die Methode erinnert an das philosophische Konzept des „Schleiers des Nichtwissens“ und kann zum Perspektivwechsel anregen, was jedoch die Bereitschaft hierzu voraussetzt. Es kann so die Empathiefähigkeit und die Handlungskompetenz gefördert werden.</p> <p>Die Methode eignet sich logischerweise nur zur Veranschaulichung von Sachverhalten, bei denen mehrere Akteure eine Rolle spielen. Je nach Sachverhalt ist eine mehr oder weniger große Einarbeitung in die jeweilige Akteurperspektive seitens der SuS erforderlich. Jene könnte vor der Rollenzuteilung allgemein für alle Rollen oder nach der Zuteilung nur für eine Rolle erfolgen. Da jede:r SuS eine Rolle innehat, sind alle in das Unterrichtsgeschehen aktiv einbezogen.</p>		